

Nushası 5 Kurusur

Abone
Dahil için: Aylık 4,75, 6 aylık 4,75...

Preis der Einzelnummer 5 Grusch
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1 7/8 T. Pfd., 3 Monate 4,75...

Türkische Post

3. JAHRGANG NO. 303

Tageszeitung für den Nahen Osten
Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer...

Konstantinopel, Sonnabend, 3 Nov. 1928

Tagesspiegel

Niyabethükümeti tarafından vaki olan istifa teklifini Bratianu kemalisizdeler...

Die türkisch-griechischen Besprechungen

Der griechische Gesandte Papa wird sich sogleich nach seiner Ankunft in Konstantinopel nach Angora begeben...

Zu den Massenaussperrungen im Ruhrreisenrevier

Um den Industriefrieden des Ruhrgebietes

Die Lage in der Eisenindustrie des Ruhrgebietes wird allgemein als außerordentlich bedrohlich angesehen...

Die Lage im Ruhrgebiet

Die große Revierkonferenz der Geschäftsführer der deutschen Metallarbeiterverbände...

Aus Deutschland

Berlinfahrt des Zeppelin

Dr. Hugo Eckener sagte auf Einladung des Reichsverkehrsministers zu, dass das Zeppelinluftschiff bei guter Wetterlage...

Verbindlichkeitsklärung des Hamburger Schiedsspruchs

Der von dem Hamburger Schlichter gefällte Schiedsspruch, der für die in der Seeschiffahrt beschäftigten Arbeiter...

Die Heidelberger Tagung der D. V. P.

Die Heidelberger Sitzung des Parteivorstandes der D. V. P. beschloss die Einberufung des Zentralvorstandes...

Sozialattaché an der Deutschen Botschaft in Washington

Ministerialrat Dr. Wende wurde vom Reichsarbeitsministerium zum Sozialattaché an der Deutschen Botschaft in Washington ernannt.

Drachtloser Telefondienst

Der drahtlose Telefondienst mit New-York-Wien wird am 3. November eröffnet werden.

Kleine Nachrichten

Sozialdemokratischer Antrag gegen den Panzerkreuzerbau
Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion brachte einen Antrag auf Einstellung des Bau von Panzerkreuzern ein.

Einheitliche Verkehrsgesellschaft in Berlin

Der Ausschuss der Berliner Stadtverordneten beschloss die Vorlage des Magistrats auf Zusammenfassung der Berliner Verkehrseinrichtungen zu einer einheitlichen Verkehrsgesellschaft gut.

Südmische Parlamentsitzung in Athen

Nach einer stürmischen Sitzung beschloss das Parlament die Wiederaufnahme verschiedener höherer Offiziere in die Armee.

Island zum Kelloggpaakt

Der dänische Gesandte unterzeichnete in Washington für Island den Kelloggpaakt und erinnerte dabei an die im Vertrag von 1918 festgelegte ewige Neutralität der Insel.

Flugzeug "Europa" in Japan

Aus Tokio wird gemeldet, dass von Hünefeld das Flugzeug "Europa", mit dem er von Berlin nach Tokio geflogen war, dem kaiserlichen japanischen Flugverband in Anerkennung des ihm von japanischen Volksgenossen Wohlwollens geschenkt hat.

Nikolajewitsch und die russischen Emigranten

Eine Meldung aus Paris zufolge soll Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch, der ehemalige russische Oberbefehlshaber des Weltkrieges, seinen Vorsitz der Vereinigung der russischen Emigranten niedergelegt haben.

Ein neuer Zeppelin in Amerika

In St. Petersburg in Florida begann die Goodyear- Zeppelin Co. mit dem Bau des Luftschiffes "Hanger".

Die bulgarische Staatsanleihe

Das jahrelang herbeigesehnte Ereignis der Verwirklichung der Staatsanleihe für Bulgarien ist nach unsagbar schwerfälliger Prozedur doch noch zur Tatsache geworden.

Die Ausschüsse der G. N. V.

Heute finden die Ausschusswahlen zur G. N. V. statt. Es wurden für die einzelnen Ausschüsse folgende Kandidaten aufgestellt:

Zwei freie Abgeordnetensitze

Durch den Tod von zwei Abgeordneten während der Parlamentswahlen sind zwei weitere Abgeordnetensitze frei geworden.

Wassif Bejs Abschied

Der Regent empfing gestern den türkischen Gesandten Wassif Bej, der Budapest verlassen wird, zu einer Abschiedsaudienz.

Kröbeben in Nordamerika

In Lampoc und der Umgebung von Santa Barbara wurden zwei starke Erdstöße verspürt, die beträchtliche Schäden verursachten.

Eröffnung der chinesischen Zentralbank

Einer Meldung aus Schanghai zufolge wurde die von der Nankingregierung mit einem Kapital von 20 Mill. chin. Dollar geschaffene chinesische Zentralbank am Donnerstag feierlich eröffnet.

Der Niedergang Pekings

Durch die Verlegung der chinesischen Regierung von Peking nach Nanking ist die Stadt Peking schwer betroffen worden. Mehr als 3500 Geschäftshäuser mussten schließen, da über 10.000 Familien Peking bereits verlassen haben.

Für eine Reform des Schlichtungswesens

Der Arbeitgeberverband überreichte dem Reichsarbeitsminister eine Denkschrift, in der eine Reform des Schlichtungswesens verlangt wird.

Um Bratlanus Rücktritt

Nach Meldungen aus Bukarest ersuchte die Regenschaf Bratlanu zurückzutreten. Bratlanu weigert sich indes von der Aufforderung nachzukommen.

Das neue Daweskomitee

Parker Gilbert ist wieder in Paris eingetroffen und nahm mit Polncaire an der Reparationsfrage teil.

Luxemburgisch-polnische Verträge

Zwischen Luxemburg und Polen wurde am vergangenen Montag ein Freundschafts- und Schiedsvertrag unterzeichnet.

Griechenland und Südslawien

Der Geschäftsträger Griechenlands in Belgrad erklärte dass die gegenwärtige Südslawien zurückgewiesen worden seien.

Zusammenstöße in Melbourne

Auf dem Bahnhof wurden die freiwilligen Arbeiter von den Streikenden angegriffen und misshandelt.

Washingtons Zollpolitik

Das Staatsdepartement von Washington gibt bekannt, dass die Regierung der Vereinigten Staaten den französischen Vorschlag auf Aenderung der bisherigen Methoden der Festsetzung des Einfuhrkontingents französischer Waren abgelehnt hat.

Unbeschränkte griechische Wein-Einfuhr in Frankreich

In dem französisch-griechischen Handelsvertrag ist u. a. die unbeschränkte Einfuhr griechischer Weine in Frankreich vorgesehen.

Letzte Nachrichten

Um die Demission des rumänischen Kabinetts

Einer Meldung aus Bukarest zufolge verlangte die rumänische Regenschaf vom Ministerpräsidenten Bratianu die Demission des Kabinetts noch vor dem 1. Dezember.

Ein neuer Zeppelin in Amerika

In St. Petersburg in Florida begann die Goodyear- Zeppelin Co. mit dem Bau des Luftschiffes "Hanger".

England zwischen Amerika und Frankreich

Von Dr. Paul Ostwald, Berlin.

Die Veröffentlichung des englischen Weissbuches und des französischen Gelbbuches über die englisch-französische Entente hat, wie vorher zu erwarten war, wesentlich Neues nicht gebracht.

England steht heute zwischen Amerika und Frankreich, die beide ihm schlimmer zu schaffen machen, als früher Russland und Deutschland. Nach beiden Seiten aber sich zu wehren, ist England nicht in der Lage, und in Befolgung echt englischer Tradition wendet sich darum die Londoner Politik in erster Linie gegen Amerika, indem es den anderen Gegner, Frankreich, durch vertragliche Bindungen an sich zu fesseln will.

In gewissen Sinne dürfte diese von Japan zu erwartende, mehr geheime als offene Unterstützung für England in seiner anti-amerikanischen Politik sogar ein Nutzen sein. Denn fraglos ist der Weg, auf den sich die Londoner Politik begeben hat; recht gefährlich, da die Dominien zu den Vereinigten Staaten aus politischen wie wirtschaftlichen Gründen ganz anders eingestellt sind als das Mutterland.